

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tiven verschiedener Konstruktion im Laufe des letzten Sommers angestellt wurden, haben folgendes Ergebnis gezeitigt. Den für die Konkurrenzfahrten gestellten Bedingungen haben einzig die Motorwagen System «Komarek» und die Lokomotive Serie 86 der k. k. St.-B. für Petrolfeuerung während der ganzen Versuchsdauer vom 1. August bis 31. Oktober 1906 entsprochen. Die Kosten für Verbrauchsmaterialien und Instandhaltung beliefen sich in beiden Fällen ziemlich gleich hoch auf rund 21,7 Cts. für den Zugkilometer, während die Gesamtbetriebskosten, einschliesslich der Bedienungskosten für den Komarek-Wagenzug auf 49,5 Cts. und für den Lokomotivzug auf 37,7 Cts. für den Zugkilometer erreichten. Die höhern Gesamtbetriebskosten für den Komarek-Wagen rühren daher, dass dieser durch die besonders Zugkompositionsverhältnisse vier Mann Bedienung erforderte, während der Lokomotivzug, dank der selbsttätigen Feuerung, mit nur zwei Mann bedient werden konnte. In betriebstechnischer Hinsicht haben sich beide Fahrzeuge durchaus bewährt.

Die III. internationale Konferenz für technische Einheit im Eisenbahnen (S. 238) hat ihre Beratungen am 17. d. M. geschlossen. Am 18. Mai fand die Unterzeichnung des Schlussprotokolls statt betreffend die technische Einheit und betreffend den Zollverschluss der Güterwagen. Während der erstere Teil gegenüber dem bestehenden Inhalt bedeutende Erweiterungen durch Aufnahme von Bestimmungen über den Unterhaltungszustand des Rollmaterials und die Beladung der Güterwagen erfahren hat, sind am Zollverschlussprotokoll nur unwesentliche Änderungen angebracht worden.

An einer Abschiedsfeier am Abend des 16. Mai entbot Bundesrat Müller der Versammlung die Grüsse des schweiz. Bundesrates, während der Vorsitzende Direktor Rob. Winkler in der Schlussitzung vom Freitag ein Abschiedswort an die Teilnehmer richtete, das namens derselben von den beiden Vizepräsidenten von Misani und Worms de Romilly dankend erwidert wurde.

Die VI. Hauptversammlung des Vereins schweiz. Konkordatsgeometer findet Sonntag und Montag den 2. und 3. Juni d. J. in Schaffhausen statt. Aus den Verhandlungsgegenständen der um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Grossratssaal beginnenden Sitzung nennen wir einen Vortrag von Herrn Dr. *Amsler* über «Das Planimeter und seine Erfindung», ferner die Behandlung der *Motion Sutter* bezüglich der Verlegung der Geometerschule an das eidg. Polytechnikum und die Einführung eines Staatsexamens für Geometer. Eine Reihe von weitem Referaten und Verhandlungen betreffen Vereinsangelegenheiten. Am Sonntagabend soll eine Beleuchtung des Rheinfalls und am Montag eine Rheindampferfahrt nach Stein a. Rh. mit Besuch des Schlosses Hohenklingen den geselligen Teil der Zusammenkunft bilden.

Die Rheinbrücke zwischen Ruhrort und Homburg, die von der *Brückenbauanstalt Gustavsburg* nach dem von uns in Band XLIII, Seite 293 und ff. eingehend (mit Abbildungen) beschriebenen Konkurrenzprojekt erbaut wurde, ist am 16. April d. J. vollendet und dem Verkehr übergeben worden. Diese gegenüber dem Projekte in der Ausführung nur unwesentlich abgeänderte Strassenbrücke besitzt eine Gesamtlänge von 625,8 m, eingeteilt in fünf Oeffnungen von 88,9 + 121,6 + 203,4 + 128,3 + 83,6 m und ist mit ihrer 203,4 m weiten Mittelöffnung die weitest gespannte Brücke Deutschlands.

Ein Denkmal für Dr. Karl Wurmb, den Erbauer der österreichischen Alpenbahnen, beabsichtigt der Oesterreichische Ingenieur- und Architektenverein in Bad Gastein, am Südennde des Tauerntunnels, oder an einem Platz zwischen diesen beiden Punkten zu errichten. Es ist geplant, einen Wettbewerb zur Erlangung von geeigneten Entwürfen auszuschreiben.

Das neue Kurhaus in Wiesbaden¹⁾, das von Professor Dr. *Friedrich von Thiersch* erbaut wurde, ist am 11. Mai unter grossen Festlichkeiten eingeweiht worden.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Allgemeine Eisenbahnkunde für Studium und Praxis von *L. Troske*, Professor an der technischen Hochschule Hannover. Erster Teil: Anlage und Bau der Eisenbahnen mit drei Tafeln und 112 Textabbildungen. Zweiter Teil: Ausrüstung und Betrieb der Eisenbahnen mit fünf Tafeln und 336 Textabbildungen. Leipzig 1907, Verlag von Otto Spamer. Preis des I. Teils geh. M. 3,50, des II. Teils geh. M. 8,50.

Werkzeugmaschinen, bearbeitet von Oberingenieur *P. Diederich*, Mannheim. Mit 457 Abbildungen im Text. III. Band, II. Teil, 3. Abteilung von Uhlands Handbuch für den praktischen Maschinen-Konstrukteur. Berlin, Verlag von W. & S. Loewenthal. Preis geh. 6 M., geb. M. 7,50.

¹⁾ Bd. XLVII, S. 271.

Architektonische Formenlehre. Zweite, gänzlich neugestaltete Auflage von Hittenkofers «Architektonische Formenlehre». Herausgegeben von *E. Bischoff* und *F. S. Meyer*, Arch. und Prof. in Karlsruhe. Mit 80 Tafeln, zwei Farbentafeln und erklärendem Text. Vollständig in zehn Lieferungen. Heft 8, 9 und 10 samt Textheft. Leipzig, Verlag von Carl Scholtze (W. Junghans). Preis der Lieferung 3 M.

Die Technik der Lastenförderung einst und jetzt. Eine Studie über die Entwicklung der Hebe- und Transportmaschinen und ihren Einfluss auf Wirtschaftsleben und Kulturgeschichte von *Kammerer*, Charlottenburg. Mit 175 Textabbildungen. München und Berlin 1907, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 12 M.

Herstellung und Instandhaltung elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Leitfaden auch für Nichttechniker unter Mitwirkung von Dr. *C. Michalke* verfasst und herausgegeben von *S. Frhr. v. Gaisberg*. Dritte, umgearbeitete und erweiterte Auflage, mit 54 Abbildungen im Text. Berlin 1907, Verlag von Jul. Springer. Preis geb. M. 2,40.

Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit. Von *Curt Merchel*, Baurat. Mit 55 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Zweite Auflage. «Aus Natur und Geisteswelt» 28. Bändchen. Leipzig 1907. Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. M. 1,25.

Armierter Beton. Lehrbuch zur Berechnung und Konstruktion bearbeitet von *M. Schnyder*, Ingenieur, Hauptlehrer am kantonalen Technikum Burgdorf. Burgdorf 1907. Verlag von C. Langlois & Co. Preis gebunden 2 Fr.

Vierstellige Polygonometrische Tafeln zur Berechnung und Sicherung der Koordinatenunterschiede mit der Rechenmaschine, bearbeitet von *O. Steffert*, Herzogl. Braunsch. Landesvermessungsinspektor. Braunschweig 1907. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. Preis geb. M. 2,50.

Die Mietwohnung, eine Kulturfrage. Glossen von *Richard Schaukal*. Mit einem Illustrationsanhang. Darmstadt 1907. Verlag von Alexander Koch. Preis geh. M. 1,20.

L'année technique 1906 par *A. da Cunha*, ingénieur des arts et manufactures. Préface de *Alfred Picard*, membre de l'institut. Avec 134 figures. Paris 1906, Librairie Gauthier-Villars. Prix Fr. 3,50.

Dresdner Künstlerheft Nr. 4. Sonderheft der modernen Bauformen Stuttgart 1906, Verlag von Jul. Hoffmann. Preis 2 M.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitees
an die

Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Dem Zentralkomitee sind folgende Einladungen zugekommen:

1. Internationaler Kongress für Hygiene und Demographie, 23. bis 29. September 1907 in Berlin;
2. 48. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure und Architekten, 17. bis 19. Juni in Koblenz.

Die Mitglieder, welche sich an der einen oder andern dieser Versammlungen zu beteiligen gedenken, werden gebeten, dies dem Unterzeichneten bis Ende Mai mitzuteilen zwecks offizieller Anmeldung.

Zürich, 22. Mai 1907.

Für das Zentralkomitee
Der Aktuar: *H. Peter*.

Protokoll der Delegierten-Versammlung

vom 12. Mai 1907 in Bern.

Anwesend: Vom Zentralkomitee die HH. Oberst *G. L. Naville*, Präsident; Prof. Dr. *F. Bluntschli*, Vize-Präsident; Stadtgenieur *V. Wenner*, Quästor; Ingenieur *H. Peter*, Aktuar, und Architekt *P. Ulrich*; ferner 82 Delegierte.

1. Das Protokoll der Delegierten-Versammlung in Bern vom 13. Mai 1906, publiziert in der Schweiz. Bauzeitung, Bd. XLVII, Nr. 21 wird genehmigt.

2. Die Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben, Vorschlag des Zentralkomitees vom März 1907, werden nach einem einleitenden Referate des Herrn Prof. Dr. Bluntschli abschnittsweise behandelt und mit Mehrheit angenommen. In § 5 soll im Satze: «wenn nicht zwingende Gründe dafür sprechen» das Wort «zwingend» durch «triftig» ersetzt werden.

Die französische Redaktion der Vorlage, die nicht vollständig dem angenommenen deutschen Entwurfe entspricht, soll durch das Zentralkomitee, das sich zu diesem Zwecke mit den welschen Sektionen ins Einvernehmen setzen wird, besorgt werden.

Die bereinigte Vorlage ist der nächsten Generalversammlung zur endgültigen Beschlussfassung zu unterbreiten.

3. Das Zentralkomitee hat mit Herrn Ingenieur A. Jegher, dem Nachfolger des Herrn A. Waldner in der Redaktion der Schweiz. Bauzeitung, einen neuen Vertrag über die Beziehungen des als Vereinsorgan erklärten Blattes zum S. I.- u. A.-V. abgeschlossen, auf Grundlage des früheren Uebereinkommens. Der Vertrag wird genehmigt.

4. Der Beitrag des S. I.- u. A.-V. an das «Bulletin technique de la Suisse romande» wird für die Jahre 1906/07/08 von 1000 Fr. auf 1500 Fr. erhöht.

5. Die Einladung der Mitglieder des S. I.- u. A.-V. zum hygienischen Kongress in Berlin, 23. bis 29. September 1907, soll in den Vereinsorganen publiziert werden.

6. Für die Anmeldung neuer Mitglieder zum Eintritt in den S. I.- u. A.-V. soll in der Folge ein vom Zentralkomitee hergestelltes Formular benutzt werden. Es wird davon Vermerk genommen, dass etwas strengere Anforderungen an neue Kandidaten gestellt werden.

7. Die Sektion Genf ladet zur zahlreichen Beteiligung an der Generalversammlung, die am 21. und 22. September stattfinden wird, ein.

8. Die Sektion Tessin hat ein Gesuch eingereicht um Herausgabe der Honorarnormen für Architekten und Ingenieure in italienischer Sprache. Es wird Vermerk davon genommen, dass die Buchhandlung Raustein in Zürich den Verlag dieser Normen übernommen hat.

9. Die Delegiertenversammlung beschliesst den Beitritt des S. I.- u. A.-V. zum «Internationalen Verband für Schiffahrtskongresse».

10. Ueber die in Aussicht genommene Publikation über «das Bürgerhaus in der Schweiz» referiert Herr Architekt Ulrich mit Hinweis auf die demnächst erscheinende Propagandaschrift und mit dem Ersuchen an die Sektionen um finanzielle Unterstützung des Unternehmens.

11. Die Ausarbeitung neuer Normen für Submissionswesen, einheitliche Mass-Methoden und technische Dienstverträge wird von Spezialkommissionen, welche das Zentralkomitee bestellt hat, besorgt. Eine Vorlage wird auf Frühjahr 1908 in Aussicht gestellt.

12. Die Prüfung der Rechnungen des S. I.- u. A.-V. für das Jahr 1906/07 wird der Sektion Genf übertragen.

Schluss der Sitzung 1 Uhr 10 Min.

Der Aktuar: H. Peter.

Section de Genève.

Aux membres de la Société Suisse des Ingénieurs et Architectes.

Chers collègues!

Il a été décidé, lors de notre dernière assemblée générale à Zurich, de tenir cette année notre

XLII^{me} réunion générale

à Genève. D'accord avec notre Comité central, la Section genevoise a élaboré le suivant

PROGRAMME

Samedi, 21 Septembre 1907:

5 heures soir: Assemblée des Délégués à l'Athénée.

8 » » Réunion familiale.

Dimanche, 22 Septembre 1907:

10 » matin: Assemblée générale à l'Aula de l'Université.

12 1/2 heures: Déjeuner à la Salle des Fêtes «la Source».

3 heures à 6 heures: Promenade sur le Lac.

7 1/2 heures soir: Dîner à l'Hôtel de la Société de l'Arquebuse et de la Navigation.

Lundi, 23 Septembre 1907:

Excursions dans la Ville et aux environs.

Les autres détails du programme seront communiqués ultérieurement; les dames sont cordialement invitées à participer à toute la fête, aux mêmes conditions que les membres de la Société.

La Section genevoise qui n'a pas eu l'honneur depuis 36 ans de recevoir ses confédérés, compte sur une nombreuse participation à cette réunion; elle s'efforcera de rendre agréable à tous ce court séjour dans notre ville.

Salutations cordiales

Le Président de la Section Genevoise:

Genève, Mai 1907.

E. Imer-Schneider.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Frühjahrsitzung des Ausschusses

Sonntag den 2. Juni, vormittags 9 1/4 Uhr, im Hotel Victoria, Luzern.

11 Uhr 10 Min. Abfahrt per Dampfboot nach Vitznau, Mittagessen daselbst im Parkhotel punkt 1 Uhr. Nachmittags Spaziergang in der Umgebung von Vitznau und Rückfahrt nach Luzern auf die Abendzüge.

Zum geselligen Teile der Tagung sind die in Luzern und Umgebung wohnenden Herren Kollegen, sowie auch andere Mitglieder der G. e. P. herzlich willkommen. Wir sehen einem zahlreichen Besuche gerne entgegen und ersuchen diejenigen, welche am Mittagessen teilnehmen wollen, um gefällige Mitteilung bis spätestens 30. Mai an das

Sekretariat der G. e. P., Rämistrasse 28, Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche quelques ingénieurs pour des levés topographiques sur le terrain pendant cet été, pour un chemin de fer en Suisse. (1503)

Gesucht für sofort ein Oberingenieur zur Leitung der Studien einer 250 km langen Schmalspurbahn in Portugal. Die Studien sollen innert Jahresfrist erledigt sein; Hilfspersonal ist genügend vorhanden. (1504)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. Mai	Paul Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten zum Bau eines Wohnhauses in Kappel.
27. »	Gemeinderatskanzlei	Weggis (Luzern)	Alle Arbeiten zum Umbau des Schulhauses in Weggis.
29. »	J. Staerke, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Schreiner-, Maler- und Schlosserarbeiten zum Schulhausneubau St. Margrethen.
29. »	Baubureau des Gaswerkes	Schlieren (Zürich)	Lieferung und Montage eiserner Treppen und Laufstege im Kohlenschuppen II des Gaswerkes in Schlieren (Gesamtgewicht rund 13 t).
29. »	F. Löw, Architekt	Arlesheim (Baselland)	Erstellung des Maschinenhauses der Dampfserveanlage der «Electra Birseck».
30. »	U. Akeret, Architekt	Weinfelden (Thurgau)	Bauarbeiten zur Vergrößerung der Teigwarenfabrik A. G. in Weinfelden.
30. »	Thurg. Kantonsgeometer	Frauenfeld (Thurgau)	Ausführung der Bachkorrektur Amlikon. Voranschlag 18 000 Fr.
30. »	J. Staerke, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Erd- und Maurerarbeiten zum Schulhaus- und Turnhallen-Neubau in Speicher.
30. »	Hochbaubureau	Basel, Münsterpl. 11	Eiserne Einfriedigung am Turnplatz an der Binningerstrasse.
30. »	Kantonsingenieur	Zürich	Korrektion der Strasse I. Klasse Kollbrunn-Weisslingen.
31. »	Bahningenieur der S. B. B.	Rorschach (St. Gallen)	Erstellung einer eisernen Einfriedigung auf der Station Arbon.
31. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich V	Anfertigung von 600 m ² Gestellen für ein Geschäftshaus in Oerlikon.
31. »	Pfarrer Oberholzer	Oberegg (Appenzell)	Erstellung der Zentralheizung in einem Schulhaus.
31. »	Bezirksingenieur	Thun (Bern)	Korrektion der Strasse Steffisburg-Schwarzenegg. Voranschlag etwa 14 000 Fr.
31. »	Bauführer auf dem Bauplatz	Langnau (Bern)	Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten zum Neubau der Bank in Langnau.
1. Juni	Rupp, Schulpräsident	Valens (St. Gallen)	Neubau des Schulhauses in Valens.
1. »	Gemeindebureau	Filisur (Graubünden)	Erstellung einer Alpwasserleitung Aelahütte-Ros. Kostenvoranschlag 7200 Fr.
3. »	Eidg. Baubureau	Basel, Gartenstr. 68	Schlosserarbeiten für das Postgebäude an der Zentralbahnstrasse in Basel.
3. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. II	Basel, Leimenstr. 2	Eisenkonstruktion für die Verlängerung der Ueberdachung der Milchrampe östlich vom Eilgutgebäude der S. B. B. im Bahnhof Basel.
4. »	Baubureau des städt. Elektrizitätswerkes	Zürich, Beatenplatz 1	Lieferung und Montierung der flusseisernen Dachkonstruktionen, Fachwerkträger usw. für das Maschinenhaus in Sils (Domleschg).
8. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialb	Gesamtbauarbeiten für sechs Wärterwohnhäuser auf dem Netze des III. Kreises.
8. »	Bureau des Sektionsingenieurs II der Rh. B.	Samaden (Graubünden)	Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für ein Ingenieur-Haus in Samaden.
10. »	Keiser & Bracher, Arch.	Zug	Neubau des Stadttheaters in Zug.
15. »	Jak. Ochsner, Präsident	Winterberg (Zürich)	Bauarbeiten für die Strasse III. Klasse Winterberg-Lindau (Zürich).